

## Schrifttum

- BARTHOLOMEW, G. A., T. R. HOWELL & T. J. CADE (1957): Torpidity in the white-throated swift, Anna hummingbird, and poor-will. *Condor* 59, S. 145—155.
- EISENTRAUT, M. (1956): Der Winterschlaf mit seinen ökologischen und physiologischen Begleiterscheinungen. Jena.
- KLEINER, A. (1940): Mauersegler-Katastrophe in Ungarn. *Vogelzug* 11, S. 127.
- KOSKIMIES, J. (1948): On temperature regulation and metabolism in the swift, *Micropus a. apus* (L.), during fasting. *Experientia* 4, S. 274—276.
- (1950): The life of the swift, *Micropus apus* (L.), in relation to the weather. *Ann. Acad. Scient. Fenn.*, Ser. A, IV. *Biol.* 15, S. 1—151.
- (1961): Delayed departure of the swift, *Apus apus*, from Finland in the autumn of 1957. *Ornis Fennica* 38 (im Druck).
- KRIEG, H. (1952): Der kältestarre Kolibri. *Naturw. Rdsch.* 5, S. 25—26 (zit. nach EISENTRAUT 1956).
- KUHK, R. (1948): Wirkung der Regen- und Kälteperiode 1948 auf den Mauersegler, *Micropus apus* (L.). *Vogelwarte* 15, S. 28—30.
- LEVANDER, K. M. (1918): Tervapääskysen muutto syksyllä 1918. *Luonnon Ystävä* 22, S. 155—161.
- LORENZ, K. (1932): Beobachtungen an Schwalben anlässlich der Zugkatastrophe im September 1931. *Vogelzug* 3, S. 4—10.
- MAGNUSSON, M., & G. SVÄRDSON (1948): Livslängd hos tornsvalor (*Micropus apus* L.). *Vår Fågelvärld* 7, S. 129—144.
- MCATEE, W. L. (1947): Torpidity in birds. *Amer. Midl. Natural.* 38, S. 191—206.
- PALMGREN, R. (1918): Tervapääskysen muutto syksyllä 1918. *Luonnon Ystävä* 22, S. 154—155.
- TAAPKEN, J. (1955): Catastrophale sterfte van *Apus apus* (L.), *Hirundo rustica* L. en *Delichon urbica* (L.) gedurende de periode van eind Mei tot begin Juni 1953, veroorzaakt door abnormale lage temperaturen en voedselgebrek. *Ardea* 43, S. 175—283.
- ULFSTRAND, S. (1960): Sena iakttagelser av tornsvala (*Apus apus*) hösten 1957. *Vår Fågelvärld* 19, S. 55—58.

## Neue Wirtsvögel der Vogelblutfliege *Trypocalliphora lindneri*

Von Erwin Lindner, Stuttgart

In *Vogelwarte* 20, 1960, S. 291—292, berichtete Verfasser über den neuesten Stand der Vogelblutfliegen-Forschung, insbesondere über die Abtrennung der Gattung *Trypocalliphora* von der Gattung *Protocalliphora* auf Grund der verschiedenen Larvenbiologie der beiden Gruppen. Der Aufruf an die Feldornithologen, besonders auf die bei Bodenbrütern und beim Sperling unter der Haut lebenden Larven von *Trypocalliphora* zu achten, konnte in der in Mitteleuropa so wenig günstigen Brutzeit 1961 nur wenig Aussicht auf Erfolg haben. Immerhin gelang es dem unermüdlichen Oberlehrer G. SCHLÖRER in Diersheim, Kreis Kehl (Baden), wieder Material und wichtige Beobachtungen, diesmal aus dem elsässischen Oberrheingebiet, zu gewinnen.

Herr PAUL ISENMANN (Straßburg) hatte ihm am 9. Juli 1961 eine fast flügge Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*) aus dem Gewann Beckenwörth zwischen Ruprechtsau und Wanzenau, also etwa 7 km NE Straßburg, gebracht, die besonders in der Augengegend durch die Fliegenmaden so geschädigt war, daß sie schon am 10. Juli starb. Die fünf Larven verpuppten sich und wurden von Herrn SCHLÖRER sachgemäß verpackt am 18. Juli dem Referenten gesandt. Von ihnen schlüpfen am 28. Juli 1961 zwei ♂♂ und ein ♀ von *Trypocalliphora lindneri* Peus.

Im selben Gewann hatte Herr ISENMANN am 30. Juni 1961 beim Beringen von jungen Schafstelzen (*Motacilla flava*) ebenfalls Larven „in einem Säckchen unter der Haut“ gefunden. Jeder dieser 5 Vögel hatte 1 bis 5 Larven. Leider wurden sie von Herrn ISENMANN entfernt. Er wurde erst nachträglich von Herrn SCHLÖRER darüber aufgeklärt, um was es sich handelte. Daß er überhaupt darauf aufmerksam wurde, ist wohl Herrn SCHIERER in Straßburg zu verdanken, der seine Beringer auf die Vogelparasiten hinwies.

Mit diesen beiden Funden ist die Liste der bis jetzt bekannten Wirtsvögel von *Trypocalliphora lindneri* folgende:

*Alauda arvensis* (SCHLÖRER 1951)

*Emberiza schoeniclus* (ISENMANN 1961)

*Motacilla flava* (ISENMANN 1961).

Es darf der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß auch in den kommenden Jahren die Vogelbinger unser Wissen über die Naturgeschichte dieser interessanten Vogelblutfliegen, auch über die bei Sperlingen parasitierende Art *Trypocalliphora braueri* Hendel, werden bereichern können.

## Nachrichten

### 29. Beringertagung der Vogelwarte Radolfzell-Rossitten in Mainz

Am 17. und 18. Juni 1961 trafen sich in Mainz die Beringungsmitarbeiter der Vogelwarte Radolfzell aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Bei strahlendem Sonnenschein begab man sich zunächst in den Botanischen Garten der Universität, wo R. HEYNER, der die Vorbereitung der Tagung übernommen hatte, sein Beobachtungsgebiet und seine Fangmethoden zeigte. Als Besonderheit konnte er eine Reihe unter Verwendung von Glaswolle gebauter Nester verschiedener Vogelarten vorweisen. Dies Nistmaterial gerät infolge seiner Brüchigkeit leicht in den Rachen und bedeutet für die Vögel eine große Gefahr, über deren Abwendungsmöglichkeit diskutiert wurde. Anschließend führte Dr. W. SUNKEL eine bewährte Kombination von Japan- und Spiegelnetz vor. H. SONNABEND zeigte eine neuartige Klappfalle, und G. WEPLER demonstrierte einen drehbaren Schwenkarm für Japannetze, der sich besonders zum Fang an schwer zugänglichen Wasserläufen eignet. Im Kurssaal des Botanischen Instituts begrüßte dann Dr. R. KUHK die Teilnehmer. Die Reihe der Referate eröffnete R. MOHR mit einem Bericht über die Ergebnisse der Blaumeisen-Beringung. Dr. KUHK brachte Wünsche und Hinweise der Vogelwarte für die Beringer vor. Dr. H. KRUSE konnte mit einer Überraschung aufwarten: er zeigte ein Nest der Beutelmeise (*Remiz pendulinus*) aus der Ingelheimer Gegend, das den ersten nachgewiesenen Brutversuch dieser Art im rheinhessischen Raum belegt. G. WEPLER sprach über die Ziele der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Oberrhein, deren Tätigkeit von der Vogelwarte begrüßt wurde. Anschließend versammelte man sich im Neubrunner Hof, wobei es im Laufe des Abends genügend Gelegenheit gab, sich kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Am Morgen des zweiten Tages wurden die Referate fortgesetzt. Viel Neues brachte der Vortrag von F. MEYER über Zug und Ringfunde des Flußuferläufers (*Actitis hypoleucos*) in Sachsen. Großem Interesse begegneten auch die durch viel Anschauungsmaterial erläuterten Ausführungen von N. SISCHKA über die Unterscheidung von Teich- und Sumpfrohrsänger. Dr. W. SUNKEL sprach über Ringvogelnahfunde, ihren Wert und ihre Auswertung, und schließlich berichtete Dr. G. ZINK über den Storchbestand in Baden und die Ergebnisse regelmäßiger Ringkontrollen bei den Brutstörchen des Oberrheingebiets.

Befriedigt durfte Dr. R. KUHK in seinen Abschiedsworten auf die Tagung zurückblicken und im Namen aller Teilnehmer dem Organisator R. HEYNER, ferner dem Leiter des Instituts und den Referenten für ihre Bemühungen danken. Ragnar Kinzelbach, Germersheim

### Arbeitstagung der Beringer im mittelhessischen Raum am 8. Oktober 1960 in Frankfurt am Main

Die Vogelkundliche Beobachtungsstation „Unterrhein“ der Staatlichen Vogelwarte Helgoland (Hauptsitz Wilhelmshaven) hatte die Beringer zu ihrer 4. Nachkriegstagung in die Vogelschutzwarte Frankfurt am Main eingeladen. 40 Personen waren zu dieser Zusammenkunft erschienen. Dr. W. KEIL, der 1. Vorsitzende der Vogelkundlichen Beobachtungsstation, eröffnete die Tagung und konnte u. a. die Herren Direktor S. PFEIFER, Leiter der Vogelschutzwarte Frankfurt, Zoodirektor Professor Dr. H. DATHE, Berlin, und Dr. W. SUNKEL, Tann (Rhön), begrüßen. Direktor PFEIFER und Professor Dr. DATHE betonten in kurzen Ansprachen die Bedeutung der Vogelberingung im Rahmen der Vogelzugsforschung. Leider war es der Vogelwarte Helgoland nicht möglich gewesen, einen Vertreter zu dieser Tagung zu entsenden.

Das Tagungsprogramm umfaßte eine Reihe wichtiger Fragen. So wurden u. a. behandelt: Bisheriger Verlauf des herbstlichen Vogelzuges, Massenberingung — Einzelberingung, Maße und Gewichte bei beringten Vögeln, Storchkennringe und deren Ablesung, Beringernachwuchs. Es bestand Einigkeit darüber, daß die Zusammenarbeit innerhalb der hessischen Beringergruppe noch enger zu gestalten und so die Planberingung noch besser zu koordinieren sei. Um

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1961/62

Band/Volume: [21\\_1961](#)

Autor(en)/Author(s): Lindner Erwin

Artikel/Article: [Neue Wirtsvögel der Vogelblutfliege Trypocalliphora lindneri 166-167](#)